

Technisches:

Einzureichen ist ein maschinengeschriebener Text von maximal (30 x 12) 360 Zeilen bzw. (30 x 60 x 12) **21.600 Zeichen**, im Format DIN A 4.

Texte, die diesen Umfang überschreiten, werden nicht berücksichtigt!

Um die Anonymität zu wahren, bitten wir, die Texte ohne Verfassername in einem zweiten geschlossenen Umschlag sowie separat eine Kurzbiographie und die Versicherung, selbst Autor/in des eingereichten, bisher unveröffentlichten Textes und im Besitz aller Veröffentlichungsrechte zu sein, bis zum 30. April 2008 zu senden an:

Magistrat der Stadt Pfungstadt
– Stadtentwicklung und Kultur –
Kirchstr. 12 – 14

64319 Pfungstadt

Tel. 06517 / 988-1109

E-Mail Peter.Brunner@Pfungstadt.de

Mord

UND

BLUTWURST

Pfungstädter
Literaturwettbewerb 2008

Ausschreibung

Die Bedingungen:

- teilnahmeberechtigt ist ein maximal 12-seitiger Text in deutscher Sprache, anonymisiert eingereicht und bisher unveröffentlicht;
- im Text muss sowohl Blutwurst wie Mord eine Rolle spielen;
- ausdrücklich zugelassen sind auch gemeinschaftlich erstellte Texte, bspw. einer „Schreibgruppe“ oder Schulklassen;
- eine Jury wählt Texte zur Veröffentlichung, die besten darüber hinaus zur Vorstellung bei den Essen, aus;
- jede/r Autor/in eines veröffentlichten Textes erhält ein Anerkennungs-Honorar und ein Belegexemplar des Buches;
- bis zu fünf Autor/inn/en werden darüber hinaus zur Lesung des eigenen Textes zu einem Aufenthalt mit Übernachtung nach Pfungstadt eingeladen;
- die drei besten Texte werden mit Geldpreisen von 500, 300 und 100 Euro belohnt;
- die Entscheidung der vom Magistrat der Stadt eingesetzten Jury erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges und verbindlich;
- voraussichtlich bis Mitte Juni 2008 erfolgt eine Benachrichtigung aller Einreicher über die Entscheidung der Jury;
- ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht;
- eingereichte Texte werden nicht zurückgesandt;
- **Einsendeschluss: 30. April 2008** (Poststempel);
- mit der Einsendung tritt die/der Autor/in dem Magistrat der Stadt Pfungstadt das Recht auf Veröffentlichung in der geplanten Anthologie „Mord und Blutwurst“ sowie das Recht auf Vortrag des Textes gegen die Zahlung eines Anerkennungs-Honorars in Höhe von 100 € ab;
- die Jury wird vom Magistrat der Stadt eingesetzt, sie entscheidet unabhängig, gegen ihre Entscheidungen sind keine Rechtsmittel zulässig.

2006 erschien der erste Krimi, den die Bevölkerung einer Stadt gemeinsam verfasst hat: **der Pfungstadt-Krimi „Kirschen rot – Spargel tot“**. 2007 erschienen als Erfolgsausgabe Taschenbuch und Hörbuch dazu.

2008 schreibt die Stadt Pfungstadt einen Schreibwettbewerb aus. Zum Kultursommer Südhessen sollen die besten eingereichten Texte vorgestellt und als Buch veröffentlicht werden.

Mord und Blutwurst

heißt das Motto, unter dem Kurzgeschichten eingereicht werden können.

Ernährung und Konflikt sind existenzielle Themen, die die Menschheit von Anbeginn an begleitet haben. In den Begriffen „Mord“ und „Blutwurst“ finden beide die Zuspitzung, die uns an Kriminalgeschichten besonders interessiert. Die „finale Konfliktlösung“ und die ursprünglichste Zubereitung von Lebensmitteln: schon bei Homer kämpft Odysseus bei seiner Rückkehr nach Ithaka ums Leben und „um die (Blut-)Wurst“ - der Preis war ein mit Schweineblut und -fett gefüllter Schweinemagen.

Die Aufgabe lautet, einen Text zu verfassen, der die beiden archaischen Themen knapp, spannend und überzeugend in einem fesselnden Zusammenhang erzählt.

Die Wahl der literarischen Mittel ist grundsätzlich frei.

In Pfungstadt werden die besten Texte im Spätsommer 2008 vor der Buchveröffentlichung bei Blutwurstessen unterschiedlichster Art, serviert von Pfungstädter Gastronomen mit Blutwürsten unterschiedlichster Herkunft und Zubereitung, von den Autor/inn/en vorgestellt.